

Steigerung der Adjektive

Funktion

Es wird verwendet, um etwas zu vergleichen.
Es gibt drei Steigerungsformen: Positiv, Komparativ und Superlativ.

Form

Regelmäßige Form

Grundform	Komparativ	Superlativ
klein	kleiner	am kleinsten
schön	schöner	am schönsten
schnell	schneller	am schnellsten

mit e im Superlativ (nach t,d,z,s,sch)

Grundform	Komparativ	Superlativ
neu	neuer	am neuesten
wild	wilder	am wildesten
leicht	leichter	am leichtesten
leise	leiser	am leisesten

mit Umlaut

Grundform	Komparativ	Superlativ
lang	länger	am längsten
kalt	kälter	am kältesten
hart	härter	am härtesten

klug	klüger	am klügsten
jung	jünger	am jüngsten
kurz	kürzer	am kürzesten

groß	größer	am größten
grob	gröber	am gröbsten

ohne e im Komparativ (bei -el)

Grundform	Komparativ	Superlativ
dunkel	dunkler	am dunkelsten
teuer	teurer	am teuersten
sauer	saurer	am sauersten

unregelmäßig

Grundform	Komparativ	Superlativ
viel	mehr	am meisten
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
hoch	höher	am höchsten
nah	näher	am nächsten
oft	öfter	am häufigsten

Gar nicht gesteigert

absolut, maximal, minimal, total, voll*, extrem*, einzig, einmalig, ganz, kein, optimal *
tot, lebendig, schwanger
stumm, taub, blind
dreieckig, viereckig
schriftlich, kinderlos, unvergleichbar, golden, rein*

* Diese Adjektive werden aber ab und zu trotzdem gesteigert, besonders umgangssprachlich oder in der Werbesprache: der reinste Unsinn, vollstes Vertrauen, immer extremere Sportarten

Anwendungen

Positiv:

genauso ... wie

Er ist genauso groß wie sie.

nicht so ... wie

Er ist nicht so groß wie er.

fast /doppelt/ halb so ... wie

Sie ist fast so groß wie er.

Komparativ:

...als....

Ich bin schneller als du.

Superlativ

am ...-sten

Sie ist am schnellsten.

der/die/das ...ste

Sie ist die schnellste.

eine(r) der ...-sten

Sie ist eine der schnellsten der Welt.

Als oder wie?

Bei Dingen, die gleich sind, sagt man „wie“, bei Unterschieden „als“